

Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:
0139/2020/AN

Antragsteller: B'90/Grüne
Antragsdatum: 08.12.2020

Federführung:
Dezernat VI, Amt für Liegenschaften und Konversion

Beteiligung:

Betreff:

PV-Anlage für Kulturhaus Karlstorbahnhof

Antrag

Beratungsfolge:

| Gremium: | Sitzungstermin: | Behandlung: | Beratungsergebnis: | Handzeichen: |
|----------------------|-----------------|-------------|--------------------|--------------|
| Gemeinderat | 10.02.2021 | Ö | | |
| Konversionsausschuss | 10.03.2021 | Ö | | |
| Gemeinderat | 06.05.2021 | Ö | | |

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Antrag Nr.:0139/2020/AN

Abbildung des Antrages:

Stadt Heidelberg
Herrn Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner
per E-Mail: 01-Sitzungsdienste@Heidelberg.de

Gemeinderatsfraktion Bündnis 90/Die Grünen



Rathaus, Marktplatz 10
69117 Heidelberg
Tel: +49 (6221) 58-4717-0

Derek Cofie-Nunoo, Fraktionsvorsitzender
Marilena Geugjes, stellv. Fraktionsvorsitzende
Christoph Rothfuß, stellv. Fraktionsvorsitzender
Dr. Ursula Röper, stellv. Fraktionsvorsitzende

Rahel Amler, Anja Gernand, Felix Grädler,
Sahin Karaaslan, Dr. Dorothea Kaufmann,
Dr. Nicolá Lutzmann, Dr. Luitgard Nipp-Stolzenburg,
Kathrin Rabus, Julian Sanwald, Anita Schwitzer,
Manuel Steinbrenner, Frank Wetzel

geschaefsstelle@gruene-fraktion.heidelberg.de
www.gruene-heidelberg.de

Heidelberg, 08.12.2020

Tagesordnungspunkt Gemeinderat – PV-Anlage für Kulturhaus Karlstorbahnhof

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates stellen die Unterzeichner gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

Das Dach des neuen Standortes des Kulturhauses Karlstorbahnhof soll für den Bau einer Photovoltaikanlage zur Verfügung gestellt werden - den SWH oder anderen möglichst gemeinnützigen Anbietern.

Begründung

Im Klimaschutzaktionsplan wurde beschlossen, 25 Megawatt zusätzliche Leistung an Photovoltaik bis 2025 zu installieren. Das ist ein anspruchsvolles Ziel und nur zu erreichen, wenn möglich viele Dächer - vor allem auf großen öffentlichen Gebäuden - für PV-Anlagen genutzt werden. Dass dies auch unter Beachtung von Denkmalschutz und statischer Gegebenheiten möglich ist, hat die Lösung als integrierte Anlage auf der Chapel in der Südstadt gezeigt.

gezeichnet Fraktion Bündnis 90/Die Grünen